



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA-Märkte und ihre Kunden spenden rund 8.840 Euro zugunsten der *Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung – Stiftung für Forschung und Heilung*

Magdeburg, 11. Januar 2023. Alle Magdeburger EDEKA-Märkte haben in diesem Jahr die Pfandspende-Aktion zugunsten der *Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung – Stiftung für Forschung und Heilung* durchgeführt. Die Märkte und ihre Kunden sammelten so im Zeitraum vom 01.10. bis 31.12.2022 rund 6.340 Euro an Pfandgeld. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet zusätzlich 2.500 Euro an die Krebsforschung für Kinder und Jugendliche. Die Gesamtspendensumme von rund 8.840 Euro wurde nun im EDEKA Center Magdeburg übergeben. Zur symbolischen Spendenscheckübergabe kamen EDEKA-Stiftungsbotschafter Thomas Beyer (Vertriebsleiter Sachsen-Anhalt), ein Großteil der Magdeburger EDEKA-Kaufleute und als Vertreter der Kinderkrebsforschung Holger Platz (Kurator), Petra Hort (Vorstand), Dirk Weinrich (Stiftungsrepräsentant), Peter Männig (Geschäftsführer) sowie Schauspieler Thomas Rühmann, Botschafter der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung, zusammen.

Wertvolle Arbeit für krebskranke Kinder und Jugendliche

Soziales Engagement wird bei der EDEKA Minden-Hannover großgeschrieben. Und auch die EDEKA-Kunden setzen sich gerne für die gute Sache ein, wie der Erfolg der Pfandspende-Aktion eindrucksvoll beweist. Mit ihrer Spende unterstützen sie die wichtige Arbeit der *Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung – Stiftung für Forschung und Heilung*. Die Stiftung unterstützt seit 2002 die medizinische Forschung gegen Krebs bei Kindern und Jugendlichen an Einrichtungen in Mitteldeutschland. Nirgendwo sonst kann die Krebsforschung so große Erfolge verzeichnen wie bei der Behandlung krebskranker Kinder. Die rasanten Fortschritte bei der Behandlung von Krebs im Kindes- und Jugendalter zählen unumstritten zu den Erfolgsgeschichten der modernen Medizin. Mit den Projektmitteln der Kinderkrebsstiftung forschen Mediziner an den Universitätskliniken in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Das heute übergebene Spendengeld fließt explizit in Forschungsprojekte an den Universitätskliniken Magdeburg und Halle.

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach – mit konsequenter Einbindung des Einzelhandels vor Ort. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11 Milliarden Euro und rund 77.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.480 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.